

Jedes Kind wertschätzen

Der YMCA Salem wirkt seit Jahren positiv in die Gemeinschaft hinein durch seine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung. Dabei zielt der YMCA auf die ganzheitliche Entwicklung der sozialen, emotionalen, kognitiven und körperlichen Bedürfnisse der Kinder ab, um eine solide und breite Grundlage für lebenslanges Lernen und Wohlbefinden zu schaffen. Die Mitarbeitenden stellen



Erste Schreibversuche mit der Betreuerin

sicher, dass jedes Kind geschätzt und respektiert wird, sich sicher und geborgen fühlt und ein positives Selbstkonzept entwickelt. So ermöglicht der YMCA eine tragfähige Grundlage für die Entwicklung eines jeden Kindes entsprechend seinem Potenzial.

Fähigkeiten helfen ihnen, bessere Beziehungen zu Eltern, Erwachsenen und anderen Kindern aufzubauen und zu pflegen. Kinder ohne adäquate Betreuung haben eine geringere Wahrscheinlichkeit, überhaupt eine Schule zu besuchen oder dort gut abzuschneiden, sie neigen eher zu antisozialem und kriminellm Verhalten und in vielen Fällen ist ihre körperliche, emotionale und kognitive Entwicklung beeinträchtigt.

Landbevölkerung nicht abhängen

Der YMCA Salem betreibt in fünf verschiedenen Dörfern je ein Kinderbetreuungs-zentrum mit einer Lehr- und Betreuungsperson. Dort können 30 besonders bedürftige Kinder Nachhilfeunterricht, Motivation und Anerkennung erhalten, damit sie einen entsprechenden Schulabschluss erreichen. Einmal im Jahr treffen sich die Kinder aus allen Zentren gemeinsam, um zusammen zu feiern und die erlernten Fähigkeiten zu präsentieren. Die YMCA-Zentren sind ein Segen für die Kinder, weil sie neben Fürsorge und Liebe ein Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln zu etwas, das größer ist als sie selbst.

Wesentlich an der Arbeit des YMCA Salem ist, dass der Kontakt zur Landbevölkerung gehalten wird und sie sich für diese engagieren. In der öffentlichen Wahrnehmung wird diese meist vernachlässigt und wenig wertgeschätzt. Durch die Maßnahmen, die der YMCA ganz bewusst auf

KURZ UND KNAPP

Projektname: Fürsprache für Kinder in Not - ACT

Projektnummer: 42119

Projektbereich: Bildung fürs Leben

Laufzeit: 04/2025– 03/2028

Partner: CVJM Esslingen

Fördersumme: 23.820 Euro

Besseres Sozialverhalten durch gute Betreuung

Der YMCA hat sich zum Ziel gesetzt, gerade die Kinder zu fördern, weil Kinder mit einer qualitativ hochwertigen Betreuung eher soziale Fähigkeiten und Lernkompetenzen entwickeln. Diese



Kinder tragen ein Lied vor

Indien / Salem
Fürsprache für Kinder in Not

die Menschen in den Dörfern ausdehnt, kann die Landflucht eingedämmt werden. So erhalten die Menschen Bildungsangebote vor Ort ohne kostspielige Gebühren und Anschaffungen.

Projektentwicklung nur zusammen mit den Betroffenen



Eine Kindergruppe mit Betreuenden beim Ausflug Aufführung bei der Weihnachtsfeier

Dieses Projekt setzt Ziele um, die durch eingehende Beratungen zwischen Mitarbeitenden des YMCA und der benachteiligten Bevölkerung vor Ort entwickelt wurden. Das sind – neben der Förderung der Kinder - zum einen die Sensibilisierung für Fragen der Gesundheit, Hygiene und des Umweltschutzes und zum anderen spezielles Training für Jugendliche in Kunsthandwerk und der Herstellung von Spielzeug und Haushaltsmaterialien. Durch diese Trainings werden Menschen in die Lage versetzt, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften und die Abhängigkeit von der Beschäftigung als Tagelöhner zu beenden. Darüber hinaus geht es dem YMCA um Lobbyarbeit für die Rechte der Kinder als konkrete Umsetzung von christlichen Werten in die Praxis.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Salem setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Salem – 42119 oder für den Projektbereich „Bildung fürs Leben“ – 42190 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Bitte beachten Sie: Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

Informationen über weitere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen

